



St.-Franziskus-Schule Olpe

Gymnasium & Realschule im Verbund der GFO

franziskanisch · fröhlich · fair

Schulinternes Curriculum

Französisch

Realschule

Klasse 6

-Schnupperkurs-

Stand: September 2022

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtliche Umsetzung:	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Leistungsfeststellungen
<p>Arbeitsheft <u>À plus!</u> C'est parti ! (= Vorkurs)</p> <p>19-20 Unterrichtswochen (1 Unterrichtsstunde à 67,5 Minuten)</p>	<p>sich vorstellen, nach dem Befinden fragen und eigenes Befinden angeben, Alter und Wohnort angeben und danach fragen, seine Vorlieben beschreiben und andere danach fragen, sich begrüßen und verabschieden, einfache Kennlerngespräche führen, Begrüßungsrituale, Zahlen 1-20</p>	<p>IKK: Interkulturelles Verstehen und Handeln: in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln, erste Einblicke in das Leben in Frankreich: Fragen nach Namen, Befinden, Alter, Wohnort und Vorlieben</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: in ersten Ansätzen die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</p> <p>Hör- / Hörsehverstehen: einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten wichtige Einzelinformationen entnehmen und / oder interagieren</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Kurzvideos, Hörtexte, Modellvideos zum Lernen nutzen</p> <p>Aussprache und Intonation: Wort- und Satzmelodie, Aussage- und Fragesätze</p>	<p>keine</p>



St.-Franziskus-Schule Olpe

Gymnasium & Realschule im Verbund der GFO

franziskanisch · fröhlich · fair

Schulinternes Curriculum

Französisch

Realschule

Klasse 7

Stand: September 2022

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtliche Umsetzung:	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Leistungsfeststellungen
<p><u>À toi!</u> Unité 1 C'est parti !</p> <p>6 – 7 Unterrichtswochen (3 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)</p>	<p>sich vorstellen, sich begrüßen und verabschieden, einfache Kennlerngespräche, Fragen nach dem Befinden, Aussagen zum Befinden, z.B. anhand von Rollenkarten, Begrüßungsrituale zwischen Jugendlichen</p> <p>- Intonationsfrage <i>Ça va ? / Ça va.</i> - Aussagesatz <i>Salut ! / À plus !</i> <i>Je m'appelle ...</i> <i>J'ai ... (die Zahlen bis 20)</i> <i>J'habite à ... / en ...</i> <i>Je suis en 5e / 6e.</i> <i>Je parle ... et un peu ...</i> <i>J'aime / Je n'aime pas ...</i></p>	<p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Auskünfte über sich geben IKK: Interkulturelles Verstehen und Handeln: in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, ihr Handeln in der Regel angemessen darauf einstellen, Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: die eigene Person, Identität, Freizeit Aussprache und Intonation: Wort- und Satzmelodie, Intonationsfrage, Nasale Orthografie: grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen TMK: Ausgangstexte: Filme, Dialoge, Foto-Text-Kombinationen; Zieltexte: Dialoge</p>	<p>- drei Klassenarbeiten pro Halbjahr - Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion) - Wortschatzüberprüfungen</p>

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtliche Umsetzung:	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Leistungsfeststellungen
<p>Unité 2 Bonjour de Paris & Module A L'alphabet</p> <p>6 – 7 Unterrichtswochen (3 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)</p>	<p>sich vorstellen, Wohnort benennen, sich begrüßen und verabschieden, einfache Kennlerngespräche, z. B. anhand von Rollenkarten, führen; Begrüßungsrituale zwischen Jugendlichen und Erwachsenen, Fragen nach dem Befinden, Aussagen zum Befinden, erste Aussagen zu den Klassenkameraden</p> <p><i>C'est ... / C'est qui ?</i> das Verb <i>être</i> die Personalpronomen Pronomen Unterscheidung <i>il, elle, on</i> der bestimmte Artikel <i>le / la / l' / les</i> weitere Auffälligkeiten des Schriftbildes erkennen</p>	<p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: sich und jemand anderen vorstellen und Auskünfte über sich und andere geben Schreiben: sich in einer Nachricht vorstellen Lesen: erste Nachrichten französischer Jugendlicher lesen und verstehen Hör-/Hörsehverstehen: Sprachnachrichten und Filmsequenzen hören/sehen und verstehen IKK: Interkulturelles Verstehen und Handeln: in Zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen und das eigene Handeln in der Regel angemessen darauf einstellen; drei aktuelle französische Sänger/innen und Songs über Paris kennenlernen, Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freundschaft, Identität, Wohnort Aussprache und Intonation: Wort- und Satzmelodie, Intonationsfrage, erste Buchstaben-Laut-Zuordnungen, <i>ç cédille</i>, das französische Alphabet kennen, <i>liaison</i> Orthografie: Apostroph Grammatik: das Verb <i>être</i>, unbestimmter und bestimmter Artikel, das Nomen im Singular und Plural TMK: Ausgangstexte: Chat, Nachricht, Film, Anzeige, Sprachnachricht; Lieder; Zieltexte: Dialog, Textnachricht/Brief</p>	<p>- drei Klassenarbeiten pro Halbjahr - Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion) - Wortschatzüberprüfungen</p>

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtliche Umsetzung:	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Leistungsfeststellungen
<p>Unité 3 Dans le quartier Bastille & Module B En cours de français</p> <p>6 – 7 Unterrichtswochen (3 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)</p>	<p>Wohnort oder Wohnviertel vorstellen, sich nach der Schule verabreden; Aufforderungen im Unterricht verstehen, Fragen stellen und reagieren</p> <p>Themenwortschatz Stadt <i>Qu'est-ce qu'il y a ... ? Il y a ...</i> der unbestimmte Artikel <i>un / une / des</i> <i>mon endroit préféré</i> Verben auf <i>-er</i> der Imperativ <i>je voudrais ...</i></p>	<p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren; ein erstes Einkaufsgespräch führen; im Unterricht auf Französisch kommunizieren</p> <p>Schreiben: persönliche Texte adressatengerecht verfassen</p> <p>IKK: Interkulturelles Verstehen und Handeln: in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln in der Regel angemessen darauf einstellen; eine französische Boulangerie und Patisserie-Köstlichkeiten kennenlernen, Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung; Wohnort, Bäckerei; Einkaufssituation; Klassenraumfranzösisch</p> <p>Aussprache und Intonation: <i>liaison</i></p> <p>Grammatik: Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er</i>,</p> <p>TMK: Ausgangstexte: kürzere narrative Texte; Textnachrichten, Lieder, Fotos mit Legenden, Film; <u>Zieltexte:</u> Dialog, E-Mail oder Rap</p>	<ul style="list-style-type: none"> - drei Klassenarbeiten pro Halbjahr - Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion) - Wortschatzüberprüfungen

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtliche Umsetzung:	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Leistungsfeststellungen
<p>Unité 4 Ma famille</p> <p>7 – 8 Unterrichtswochen (3 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)</p>	<p>Leben in einer französischen Familie, Familienmitglieder benennen, das Alter angeben und nach dem Alter fragen, Haustiere benennen und erste Eigenschaften benennen</p> <p>Themenwortschatz Familie das Verb <i>avoir</i> <i>il / elle s'appelle</i> und <i>ils / elles s'appellent</i> die Possessivbegleiter <i>mon, ma, mes / ton, ta, tes / son, sa, ses</i> die Frage mit <i>Qui ... ?</i></p>	<p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: ihre Lebenswelt beschreiben und Auskünfte über sich und andere geben Leseverstehen: explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen Sprachmittlung: verstehen, was Sprachmittlung bedeutet und wozu sie dient IKK: Interkulturelles Verstehen und Handeln: in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln in der Regel angemessen darauf einstellen; die Gebärdensprache kennenlernen; Stereotype und Unterschiede hinterfragen, einen Perspektivwechsel vollziehen und ein differenzierteres interkulturelles Verständnis entwickeln, Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Identität; erste Einblicke in das Leben einer frankophonen Region: Frankreich und sein Überseedépartement La Guadeloupe kennen Aussprache und Intonation: Liaison, geschlossenes und offenes ‚e‘ Orthografie: „œ“ Grammatik: Possessivbegleiter im Singular, das Verb <i>avoir</i>, die Frage mit <i>qui</i> TMK: Ausgangstexte: persönliche Sprachnachricht, kürzere narrative Texte, Magazinseiten, Interview, Filmsequenzen, Fotoboard und Legenden, Hörnachrichten; Zieltexte: Steckbrief, Präsentation über die eigene Familie / eine Fantasiefamilie und die Haustiere</p>	<ul style="list-style-type: none"> - drei Klassenarbeiten pro Halbjahr - Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion) - Wortschatzüberprüfungen
<p>Module C Qu'est-ce que tu aimes ?</p>	<p>Vorlieben und Interessengebiete sowie Abneigungen benennen und andere danach befragen</p> <p>Verben <i>aimer, adorer, détester</i> mit bestimmtem Artikel <i>aimer, détester, adorer + infinitif</i> Die Frage mit <i>qu'est-ce que</i></p>	<p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren IKK: Interkulturelles Verstehen und Handeln: in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln in der Regel angemessen darauf einstellen, Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung Grammatik: <i>aimer, detester, adorer, preferer + infinitif / aimer, detester, adorer, preferer + article+nom</i> TMK: Ausgangstexte: Steckbriefe; Chat; Zieltexte: Dialog</p>	

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtliche Umsetzung:	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Leistungsfeststellungen
<p>Unité 5 Ma chambre et moi</p> <p>7 – 8 Unterrichtswochen (3 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)</p>	<p>Zimmer und Wohnung beschreiben, etw. in der Wohnung suchen, beschreiben, wo sich etwas befindet, seine Meinung nennen und etwas begründen</p> <p>Themenwortschatz Zimmer die Ortspräpositionen <i>je n'ai pas mon / ma / mes + Nomen</i> <i>Où est / Où sont ... ?</i> der zusammengezogene Artikel mit <i>de</i> die Verneinung mit <i>ne ... pas</i> <i>parce que</i> die Frage mit <i>est-ce que</i></p>	<p>Hör-/Hörsehverstehen: klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigtem Sprechtempo vermitteltem Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen / zusammenhängendes Sprechen: ihre Lebenswelt beschreiben und Auskünfte über sich und andere geben</p> <p>Schreiben: sein Zimmer vorstellen; auf eine Umfrage reagieren</p> <p>IKK: interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die zielsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten entdecken, Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Wohnen, Umgang mit Vielfalt, Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag: Chancen und Risiken der Mediennutzung</p> <p>TMK: Texte oder Medienprodukte auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen, <u>Ausgangstexte:</u> Telefonat, Filmsequenz, Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Lieder, Persönlichkeitstest, <u>Zieltexte:</u> Dialog am Telefon, Brief oder Präsentation oder Film</p>	<ul style="list-style-type: none"> - drei Klassenarbeiten pro Halbjahr - Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion) - Wortschatzüberprüfungen
<p>Module D Fêtes et traditions en France</p>	<p>Feste und Traditionen und Jahreskalender in Frankreich kennen, eigene Feste und Traditionen mit denen des Kalenders vergleichen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede kennen</p>	<p>Leseverstehen: explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen</p> <p>Sprachmittlung: die relevanten Aussagen in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen in der jeweiligen Zielsprache adressatengerecht wiedergeben</p> <p>IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden, Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Identität, Traditionen und Kulturen</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Kalender, Rezept, Comic</p>	



St.-Franziskus-Schule Olpe

Gymnasium & Realschule im Verbund der GFO

franziskanisch · fröhlich · fair

Medienkompetenzen im Fach

Französisch

Realschule

Klasse 7

Lehrwerk: À toi! (Cornelsen Verlag)

1. Bedienen und Anwenden

1.1 Medienausstattung (Hardware)

Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen.

S. 31/8: französischen Sonderzeichen auf der deutschen Tastatur

1.2 Digitale Werkzeuge

Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen.

S. 10/3: Text-to-speech-App zur richtigen Aussprache einsetzen

S. 15/5b: Wohnortrecherche im Online-Wörterbuch

S. 17/1: Internetrecherche Welche Sprache passt zu welcher Flagge?

S. 46/7a: digitale Präsentation erstellen

S. 54/1a: gezielte Vokabelrecherche zu « la Boulangerie » im Online-Wörterbuch

S. 54/2: gezielte Vokabelrecherche zu « chausson aux pommes » im Online-Wörterbuch

S. 55/3: Film drehen

S. 62/6: Video drehen/Familienfotos zeigen

S. 69/4b: Audio-Datei mit Zungenbrecher aufnehmen

S. 85/9: Foto hochladen und Text am PC schreiben → automatische Rechtschreibkorrektur verwenden

S. 87/4: eine Handynachricht verfassen

1. Bedienen und Anwenden

S. 109: Methoden: Eine digitale Präsentation erstellen

1.3 Datenorganisation

Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren.

1.4 Datenschutz und Informationssicherheit

Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten.

S. 62/6: Video drehen/Verweis auf Einverständnis Dritter, Umgang mit persönlichen und fremden Daten, über Privatsphäre und Datenschutz reflektieren

2. Informieren und Recherchieren

2.1 Informationsrecherche

Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden.

S. 9/4: Internetrecherche

2. Informieren und Recherchieren

S. 29/1: eTwinning-Partner/innen finden

S. 36/1c: Internetrecherche Online-Stadtplan

S. 45/3b: Internetrecherche zu « La Villette »

S. 54/1a: gezielte Vokabelrecherche zu französischem Gebäck im Online-Wörterbuch

S. 54/2: gezielte Vokabelrecherche zu « chausson aux pommes » im Online-Wörterbuch

S. 71/1: Internetrecherche Guadeloupe

2.2 Informationsauswertung

Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.

S. 9/4: gezielte Internetrecherche + Präsentation

S. 45/3b: Internetrecherche zu « La Villette » und Recherche auswerten

S. 63/1a: gezielte Internetrecherche zur Entfernung verschiedener Orte von Paris

S. 71/1: gezielte Internetrecherche Guadeloupe + Recherche auswerten

2.3 Informationsbewertung

Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten.

S. 54/2: gezielte Vokabelrecherche zu « chausson aux pommes » im Online-Wörterbuch + Ergebnis bewerten

2. Informieren und Recherchieren

2.4 Informationskritik

Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen.

3. Kommunizieren und Kooperieren

3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse

Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen.

S. 31/8: Mini-tâche (eTwinning)

S. 85/9: Mini-tâche (Onlineumfrage)

3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln

Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten.

S. 62/6: Verhalten im Internet reflektieren

3. Kommunizieren und Kooperieren

3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft

Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten.

S. 85/9: einen Text für eine Internetseite verfassen

3.4 Cybergewalt und -kriminalität

Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen.

4. Produzieren und Präsentieren

4.1 Medienproduktion und -präsentation

Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen.

S. 55/3: Video drehen

S. 62/6: Video drehen/Familienfotos zeigen

4. Produzieren und Präsentieren

S. 69/4b: Audio-Datei mit Zungenbrecher aufnehmen

4.2 Gestaltungsmittel

Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen.

S. 62/6: Video drehen/Familienfotos zeigen

S. 69/4b: Audio-Datei mit Zungenbrecher aufnehmen

4.3 Quelldokumentation

Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden.

4.4 Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten.

S. 62/6: kein Bildmaterial ohne die Erlaubnis der abgebildeten Personen verwenden

5. Analysieren und Reflektieren

5.1 Medienanalyse

Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren.

5.2 Meinungsbildung

Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen.

5.3 Identitätsbildung

Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen.

5.4 Selbstregulierte Mediennutzung

Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen.

6. Problemlösen und Modellieren

6.1 Prinzipien der digitalen Welt

Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen.

6.2 Algorithmen erkennen

Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren.

6.3 Modellieren und programmieren

Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen, diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen.

6.4 Bedeutung von Algorithmen

Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren.



St.-Franziskus-Schule Olpe

Gymnasium & Realschule im Verbund der GFO

franziskanisch · fröhlich · fair

Schulinternes Curriculum

Französisch

Klasse 8

(auslaufend, letzter Jahrgang 2022/23)

Stand: Oktober 2014

Unterrichtsvorhaben	Lehrbuchanbindung	Kompetenzerwartungen	Leistungsfeststellungen
Unité 1 1 – 2 Unterrichtswochen (2 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)	<i>Unité 1 / Bienvenue à Montpellier</i> <i>Texte: Bienvenue à Montpellier</i> <i>France en direct: Montpellier now !</i> <i>Module A / Visitez Montpellier ! (fakultativ)</i>	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <p><i>Texte</i> über Hobbys sprechen einen Ort angeben, an dem sie sich gerne aufhalten</p> <p><i>Module A</i></p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p><i>Texte</i> das Wortfeld <i>les hobbies</i> <i>faire du / de la / de l'</i> <i>Mon endroit préféré, c'est...</i></p> <p><i>Module A</i></p> <p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <p>Montpellier und seine Umgebung kennen berühmte Persönlichkeiten aus der Region kennen</p> <p>Methodenkompetenzen</p> <p>mit authentischen Dokumenten arbeiten (Internetseite / Internet-Rallye)</p>	<p>- drei Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, zwei Klassenarbeiten im 2. Halbjahr</p> <p>- Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion)</p> <p>- Wortschatzüberprüfungen</p>

Unterrichtsvorhaben	Lehrbuchanbindung	Kompetenzerwartungen	Leistungsfeststellungen
Unité 2 6 – 8 Unterrichtswochen (2 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)	<i>Unité 2 / Un truc de fous</i>	Kommunikative Kompetenzen	
		Approches	über Vergangenes sprechen
		Texte A	über ein vergangenes Ereignis schreiben Begeisterung ausdrücken
	<i>Approches: Trois jeunes en difficulté</i>	Texte B	von einem persönlichen Erlebnis erzählen Ärger / Unglauben ausdrücken
	<i>Texte A: Matéo super- héros !</i>	Module B	einen Wetterbericht verstehen über das Wetter sprechen
	<i>Texte B: Matéo, quel idiot !</i>	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	
	<i>France en direct: «Surfer est un vrai plaisir»</i>	Approches	das <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i>
	<i>Module B / Il fait beau ! (fakultativ)</i>	Texte A	das <i>passé composé</i> mit <i>être</i>
		Texte B	die Verneinung beim <i>passé composé</i> die verbundenen Personalpronomen
		Module B	das Wortfeld <i>la météo</i>
		Interkulturelle Kompetenzen	
		Methodenkompetenzen	
		einen Blogeintrag verfassen mit authentischen Dokumenten arbeiten (Interview) Textsorte Wetterbericht kennen	

- drei Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, zwei Klassenarbeiten im 2. Halbjahr
- Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion)
- Wortschatzüberprüfungen

Unterrichtsvorhaben	Lehrbuchanbindung	Kompetenzerwartungen	Leistungsfeststellungen
Unité 3 5 – 7 Unterrichtswochen (2 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)	<p><i>Unité 3 / Mon look et moi</i></p> <p><i>Approches: C'est mon style !</i></p> <p><i>Texte A: Elles prennent leur temps au Polygone</i></p> <p><i>Texte B: Ils te donnent leur avis (Le tatouage: pour ou contre ?)</i></p> <p><i>France en direct: C'est ma musique ! (Stromae et Zaz)</i></p> <p><i>Module C / Atelier d'écriture (fakultativ)</i></p>	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <p>Approches über den eigenen Kleidungsstil und Musikgeschmack sprechen</p> <p>Texte A über Kleidung sprechen Farben und Größen von Kleidung angeben</p> <p>Texte B Ratschläge geben Vorschläge äußern die eigene Meinung ausdrücken</p> <p>Module C</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Approches das Wortfeld <i>les vêtements / la mode / les couleurs</i> das Wortfeld <i>la musique</i> Adjektive (attributiv) <i>pour</i> + Infinitiv</p> <p>Texte A der Demonstrativbegleiter <i>ce</i> <i>prendre</i></p> <p>Texte B die Objektpronomen <i>me, te, nous, vous</i> <i>mettre</i> <i>je trouve que</i> <i>il faut / il ne fait pas</i> + Infinitiv <i>tu pourrais</i></p> <p>Module C</p> <p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <p>Methodenkompetenzen mit authentischen Dokumenten arbeiten (Lied) Gedichte und Geschichten schreiben</p>	<p>- drei Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, zwei Klassenarbeiten im 2. Halbjahr</p> <p>- Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion)</p> <p>- Wortschatzüberprüfungen</p>

Unterrichtsvorhaben	Lehrbuchanbindung	Kompetenzerwartungen	Leistungsfeststellungen	
Unité 4 6 – 8 Unterrichtswochen (2 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)	Unité 4 / <i>Ados en réseaux</i> <i>Approches: Mes copains du web</i> <i>Texte A: C'est criminel !</i> <i>Texte B: Ne donne jamais ton mot de passe ! (Internet et toi: le test)</i> <i>France en direct: Un film</i> Module D / <i>Ça ne va pas</i> ? (fakultativ)	Kommunikative Kompetenzen		- drei Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, zwei Klassenarbeiten im 2. Halbjahr - Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion) - Wortschatzüberprüfungen
		Approches	ihr Äußeres, ihren Charakter, ihre Vorlieben / Abneigungen beschreiben sagen, welches ihre Lieblingsfächer sind sagen, in welchem Fach sie gut / schlecht sind	
		Texte A	fragen, was geschehen ist und wie es dazu gekommen ist sagen, was unternommen werden muss	
		Texte B	jemanden auffordern, etwas nicht / nie zu tun	
		Module D	sagen, wo man Schmerzen hat Ratschläge geben	
		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit		
		Approches	die Adjektive <i>bon, nul, gentil</i>	
		Texte A	<i>Qu'est-ce qui s'est passé ?</i> die direkten Objektpronomen <i>le, la, les</i> <i>connaître</i>	
		Texte B	das Wortfeld <i>l'Internet</i> (Erweiterung) die Verneinung mit <i>ne ... personne, ne ... rien, ne ... jamais</i> der verneinte Imperativ <i>écrire</i>	
		Module D	das Wortfeld <i>le corps</i>	
Interkulturelle Kompetenzen				
Methodenkompetenzen				
mit authentischen Dokumenten arbeiten (Film) faire une interview Vokabeln lernen: Wörter erschließen				

Unterrichtsvorhaben	Lehrbuchanbindung	Kompetenzerwartungen	Leistungsfeststellungen
Unité 5 5 – 6 Unterrichtswochen (2 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)	Unité 5 / <i>Faites la fête !</i> <i>Approches: C'est bientôt ta fête</i> <i>Texte A: Ma fête préférée, c'est ...</i> <i>Textes B: La recette des oreillettes</i> <i>France en direct: La France en fête</i>	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <p>Approches über die Organisation einer Party sprechen</p> <p>Texte A über das eigene Lieblingsfest sprechen</p> <p>Texte B sagen, welche Zutaten man braucht Mengen angeben die Arbeitsschritte eines Rezepts beschreiben</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Approches das Wortfeld <i>la fête</i> <i>attendre</i></p> <p>Texte A das Wortfeld <i>les fêtes et les traditions</i> der Fragebegleiter <i>quel</i> <i>sortir</i></p> <p>Texte B das Wortfeld <i>la recette</i> das Wortfeld <i>les aliments</i> (Erweiterung) der Teilungsartikel <i>devoir</i> die Zahlen bis 1000</p>	<p>- drei Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, zwei Klassenarbeiten im 2. Halbjahr</p> <p>- Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion)</p> <p>- Wortschatzüberprüfungen</p>
		Interkulturelle Kompetenzen	
		französische Feste kennen	
		Methodenkompetenzen	
		mit authentischen Dokumenten arbeiten (Plakat) einen Vortrag halten	

Unterrichtsvorhaben	Lehrbuchanbindung	Kompetenzerwartungen	Leistungsfeststellungen
Unité 6 5 – 6 Unterrichtswochen (2 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)	<i>Unité 6 / Des héros et des passions</i> <i>Approches: Les héros des ados</i> <i>Texte A: Une interview avec Nikola Karabatic (Un champion en direct)</i> <i>Texte B: La passion, c'est ça qui compte ! France en direct: Théo Frilet, l'acteur qui monte</i>	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <p>Approches sagen, wen man bewundert und warum</p> <p>Texte A ein Interview verstehen und wiedergeben</p> <p>Texte B sagen, ob sie ein Instrument spielen / eine Sportart ausüben außergewöhnliche Lebensentwürfe kennen</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Approches der Indefinitbegleiter <i>tout</i></p> <p>Texte A das Wortfeld <i>le sport</i> die indirekten Objektpronomen <i>lui, leur</i> <i>dire</i> die indirekte Rede (<i>il / elle / on dit que</i>)</p> <p>Texte B das Wortfeld <i>les sports / les instruments</i> Redemittel für die Diskussion <i>jouer de / à</i> <i>voir</i> <i>lire</i></p> <p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <p>Methodenkompetenzen mit authentischen Dokumenten arbeiten (Interview) Sprachmittlung</p>	<p>- drei Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, zwei Klassenarbeiten im 2. Halbjahr</p> <p>- Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion)</p> <p>- Wortschatzüberprüfungen</p>

Unterrichtsvorhaben	Lehrbuchanbindung	Kompetenzerwartungen	Leistungsfeststellungen
Unité 7 3 – 4 Unterrichtswochen (2 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)	<i>Unité 7 / Bonnes vacances !</i>	Kommunikative Kompetenzen	- drei Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, zwei Klassenarbeiten im 2. Halbjahr - Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion) - Wortschatzüberprüfungen
	<i>Approches: Découvrez la région de Montpellier</i>	Approches sagen, was sie in den Ferien machen über ihren Ort / ihre Region sprechen	
	<i>Texte: Sur la route de Ganges</i>	Texte A jemanden nach dem Weg fragen jemandem den Weg beschreiben Verwunderung / Ärger ausdrücken nachfragen bei Nichtverstehen wiedergeben, was jemand gesagt hat	
	<i>France en direct: Pendant les vacances</i>	Module E eine Bahnhofsdurchsage verstehen nach Auskunft fragen und antworten einen Fahrplan lesen	
	<i>Module B / À la gare</i>	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	
		Approches <i>ouvrir</i> <i>du ... au ...</i>	
		Texte A die Verneinung mit <i>ne ... plus</i> <i>il / elle / on demande si</i> <i>je crois que</i> die Ordnungszahlen	
		Module E das Wortfeld <i>la gare</i>	
		Interkulturelle Kompetenzen	
		Methodenkompetenzen mit authentischen Dokumenten arbeiten (Informationsschild) einen Fahrplan lesen	



St.-Franziskus-Schule Olpe

Gymnasium & Realschule im Verbund der GFO

franziskanisch · fröhlich · fair

Schulinternes Curriculum

Französisch

Klasse 9

(auslaufend, letzter Jahrgang 2023/24)

Stand: September 2016

Unterrichtsvorhaben	Lehrbuchanbindung	Kompetenzerwartungen	Leistungsfeststellungen
Unité 1 4 – 6 Unterrichtswochen (2 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)	<i>Unité 1 / On met le cap sur la capitale !</i>	Kommunikative Kompetenzen	- zwei bis drei Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, zwei Klassenarbeiten im 2. Halbjahr - Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion) - Wortschatzüberprüfungen
	<i>Approches : Qu'est-ce que tu aimerais visiter à Paris ?</i>	Approches ausdrücken, was man gerne unternehmen würde, und begründen, warum	
	A: Est-ce que vous vous sentez bien à Paris?	Texte A seinen Tagesablauf beschreiben sagen, womit man (nicht) zufrieden ist	
	B: Il vaut mieux demander le chemin	Texte B jemandem den Weg mit öffentlichen Verkehrsmitteln beschreiben	
	C: C'est de l'arnaque	Texte C eine Speisekarte lesen wiedergeben, was jemand gesagt hat	
	D: Le monument plus célèbre de Paris	Texte D Orte näher beschreiben	
	<i>France en direct: Paris en chiffres</i>	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	
		Approches Superlativ der Adjektive	
		Texte A die reflexiven Verben (Präsens) Konjugation von <i>conduire</i> <i>être content de faire qc</i>	
		Texte B <i>il vaut mieux</i> + Infinitiv <i>aller à / aller en</i>	
	Texte C die indirekte Rede/Frage		
	Texte D das Pronomen <i>y</i> die Jahreszahlen		
	Interkulturelle Kompetenzen		
	Paris und seine Geschichte / Sehenswürdigkeiten kennen		
	Methodenkompetenzen		
	Sprachmittlung		

Unterrichtsvorhaben	Lehrbuchanbindung	Kompetenzerwartungen	Leistungsfeststellungen
Unité 2 5 – 6 Unterrichtswochen (2 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)	Unité 2 / <i>A comme amour ... ou comme amitié!</i> <i>Approches: Toi et moi, c'est pour la vie!</i> <i>Texte A: Un meilleur ami, qu'est-ce que c'est pour toi?</i> <i>Texte B: Est-ce que tu es plutôt copain ou plutôt famille?</i> <i>Texte C : Elle est dans ma tête</i> <i>Texte D : Qu'est-ce que tu voudrais regarder ce soir?</i> <i>France en direct: Tal «On avance»</i>	Kommunikative Kompetenzen Approches über Freundschaft und Liebe sprechen Texte A Personen näher beschreiben über Freundschaft sprechen Texte B sagen, was man gerne mit Freunden / mit der Familie unternimmt Texte C einen Liedtext verstehen Gefühle ausdrücken über Musik sprechen Texte D sagen, welche Fernsehsendung einem gefällt, und diese Wahl begründen Personen / Sachen / Orte näher beschreiben Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Approches das Relativpronomen <i>où</i> Texte A das Relativpronomen <i>qui</i> und <i>que</i> Texte B <i>Qu'est-ce que ...? / Qu'est-ce qui ...? / Qui est-ce qui...?</i> <i>/ Qui est-ce que ...?</i> die Objektpronomen und <i>y</i> vor Infinitiv Texte C Adjektive auf <i>-eux / -euse</i> Texte D die vorangestellten Adjektive die Adjektive <i>beau, nouveau, vieux</i> Konjugation <i>plaire</i> <i>ça m' / t' / l' / nous / vous / les intéresse</i> <i>j'ai envie de + Infinitiv</i> Interkulturelle Kompetenzen Methodenkompetenzen Hörverstehen: Hörerwartungen nutzen	- zwei bis drei Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, zwei Klassenarbeiten im 2. Halbjahr - Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion) - Wortschatzüberprüfungen

Unterrichtsvorhaben	Lehrbuchanbindung	Kompetenzerwartungen	Leistungsfeststellungen
Unité 3 5 – 7 Unterrichtswochen (2 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)	Unité 3 / <i>La vie au collège</i> <i>Approches: Tu es en troisième?</i> <i>Texte A: Ici, c'est le pied !</i> <i>Texte B: Plus de cafétérias et moins de surveillants!</i> <i>Texte C: Agissons contre la faim!</i> <i>Texte D: C'était comment la troisième en 1963?</i> <i>France en direct: Un reportage</i>	Kommunikative Kompetenzen Approches das französische Schulsystem vorstellen Texte A etwas vergleichen etwas beurteilen Vermutungen anstellen Texte B Wünsche äußern Vorschläge machen sagen, dass etwas fehlt / ausreicht über soziales Engagement sprechen Texte C über Vergangenes sprechen Texte D Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Approches --- Texte A <i>j'espère que</i> <i>croire</i> der Komparativ der Adjektive Texte B <i>il me manque</i> <i>ça suffit</i> (lexikalisch) Texte C Verben auf –ir (Typ <i>finir</i>) <i>chacun / chacune</i> Texte D <i>imparfait</i> (Formen) Interkulturelle Kompetenzen das französische Schulsystem kennenlernen Methodenkompetenzen Hör-Seh-Verstehen: Bilder zur Textentschlüsselung nutzen	- zwei bis drei Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, zwei Klassenarbeiten im 2. Halbjahr - Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion) - Wortschatzüberprüfungen

Unterrichtsvorhaben	Lehrbuchanbindung	Kompetenzerwartungen	Leistungsfeststellungen	
Unité 4 6 – 8 Unterrichtswochen (2 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)	Unité 4 / <i>Découvrir le monde professionnel</i> <i>Approches: Tu cherches un job d'été?</i> <i>Texte A: Vous vous êtes amusés ou ennuyés en stage?</i> <i>Texte B: Ma lettre de motivation</i> <i>Texte C: Tout était normal quand tout à coup ...</i> <i>Texte D: Félix Jeunet à l'appareil ...</i> <i>La France en direct: Le CV, c'est ta vie en quelques mots (fakultativ)</i>	Kommunikative Kompetenzen	- zwei bis drei Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, zwei Klassenarbeiten im 2. Halbjahr - Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion) - Wortschatzüberprüfungen	
		Approches		über Berufswünsche sprechen Vor- und Nachteile abwägen
		Texte A		über vergangene Erlebnisse schreiben und diese bewerten
		Texte B		berichten, was man gerade getan hat / gerade tut
		Texte C		über ein persönliches Erlebnis berichten
		Texte D		Auskunft über seine Schulausbildung und seine Kenntnisse geben
		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit		
		Approches		<i>par contre, donc</i> <i>j'aimerais</i> (lexikalisch) <i>je voudrais devenir</i> (lexikalisch)
		Texte A		die reflexiven Verben im <i>passé composé</i> <i>c'est pourquoi</i>
		Texte B		<i>je viens de</i> + Infinitiv (lexikalisch) <i>être en train de</i> + Infinitiv
Texte C	<i>imparfait</i> und <i>passé composé</i> (einsetzende Handlung)			
Texte D	Konjugation <i>savoir</i> <i>savoir</i> versus <i>pouvoir</i> die Inversionsfrage			
Interkulturelle Kompetenzen				
Methodenkompetenzen				
Schreiben: in einem offiziellen Brief adressaten- und textsortenspezifische Formulierungen nutzen einen Lebenslauf verstehen und schreiben				

Unterrichtsvorhaben	Lehrbuchanbindung	Kompetenzerwartungen	Leistungsfeststellungen
Unité 5	<i>Unité 5 / La Loire à vélo</i>	Kommunikative Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - zwei bis drei Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, zwei Klassenarbeiten im 2. Halbjahr - Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion) - Wortschatzüberprüfungen
5 – 6 Unterrichtswochen (2 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)	<i>Approches: En route vers l'ouest!</i>	Approches Sehenswürdigkeiten beschreiben die Lage von Orten beschreiben	
	<i>Texte A: On a volé mon sac à dos!</i>	Texte A ein Ereignis in der Vergangenheit erzählen Personen und Gegenstände beschreiben	
	<i>Textes B: Ce n'est pas tous les jours la vie de château!</i>	Texte B Fragen an der Rezeption einer Jugendherberge stellen wiedergeben, was jemand fragt	
	<i>Texte C: J'ai retrouvé mon opinel!</i>	Texte C ein Ereignis in der Vergangenheit erzählen	
	<i>Texte D: Rendez-vous au café Ubu?</i>	Texte D eine Einladung ablehnen und begründen, warum man nicht kommen kann Vorschläge machen	
	<i>France en direct: Prêt pour le Tour de France?</i>	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	
		Approches die Adjektive auf <i>-if / -ive</i>	
		Texte A <i>passé composé</i> und <i>imparfait</i> (Beschreibung, Zustand)	
		Texte B <i>ce qui, ce que</i> Konjugation <i>boire</i>	
		Texte C <i>imparfait</i> und <i>passé composé</i> (alle Aspekte)	
		Texte D die Adverbien auf <i>-ment</i> Konjugation <i>venir</i>	
		Interkulturelle Kompetenzen die Region Loire kennen	
		Methodenkompetenzen Hörverstehen: Vorkenntnisse und Erfahrungen zur Entschlüsselung von Hörtexten einsetzen	

Unterrichtsvorhaben	Lehrbuchanbindung	Kompetenzerwartungen	Leistungsfeststellungen
Unité 6 4 – 5 Unterrichtswochen (2 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)	Unité 6 / <i>La France et la Francophonie</i> <i>Approches: Nous parlons tous français!</i> <i>Texte A: Vive la Belgique!</i> <i>Texte B: «Rien à déclarer»</i> <i>Texte C:</i> <i>Texte D:</i>	Kommunikative Kompetenzen <i>Approches</i> sagen/fragen, wo jemand herkommt/wohnt <i>Texte A</i> Bauwerke, Orte, Spezialitäten beschreiben <i>Texte B</i> abwägen argumentieren diskutieren <i>Texte C</i> Gefühle ausdrücken <i>Texte D</i> jemanden auffordern, etwas (nicht) zu tun Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit <i>Approches</i> Artikel und Präpositionen bei Ländernamen <i>Texte A</i> --- <i>Texte B</i> --- <i>Texte C</i> das Pronomen <i>en</i> <i>Texte D</i> bejahter und verneinter Imperativ mit Pronomen Interkulturelle Kompetenzen die Frankophonie und frankophone Regionen kennen (hier: Belgien, Senegal, Kanada [Québec]) Methodenkompetenzen Sprechen/Schreiben: unbekannte Wörter umschreiben	- zwei bis drei Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, zwei Klassenarbeiten im 2. Halbjahr - Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion) - Wortschatzüberprüfungen



St.-Franziskus-Schule Olpe

Gymnasium & Realschule im Verbund der GFO

franziskanisch · fröhlich · fair

Schulinternes Curriculum

Französisch

Klasse 10

(auslaufend, letzter Jahrgang 2024/25)

Stand: September 2016

Unterrichtsvorhaben	Lehrbuchanbindung	Kompetenzerwartungen	Leistungsfeststellungen
Dossier 1	<i>Dossier 1 / Réussir sa vie, ça veut dire quoi?</i>	Kommunikative Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - zwei bis drei Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, zwei Klassenarbeiten im 2. Halbjahr - Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion) - Wortschatzüberprüfungen
5 – 6 Unterrichtswochen (2 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)	<i>Approches: Les jeunes et le bonheur: une enquête</i>	Approches Werte und Einstellungen verschiedener Franzosen und Französischen kennen sagen, was ein glückliches Leben für sie bedeutet	
	<i>Texte A: Dépasser ses limites</i>	Texte A Möglichkeiten ausdrücken , Ratschläge geben, Vorschläge machen, Wünsche äußern	
	<i>Texte B: Je voudrais m'engager dans une association</i>	Texte B verschiedene gemeinnützige Organisationen in Frankreich kennen Handlungen näher beschreiben und vergleichen	
	<i>Texte C: Avoir confiance en ses talents</i>	Texte C Personen beschreiben	
	<i>Texte D: Personne ne me comprend: je suis heureuse sans portable</i>	Texte D Ihre Meinung zum Thema Smartphones und Internet äußern , abwägen, argumentieren	
		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	
		Approches <i>das conditionnel présent</i> <i>À ta place, je ...</i>	
		Texte B der Komparativ des Advers <i>courir</i> Infinitivergänzungen mit <i>à / de</i> Wdh.: die Adverbien auf <i>-ment</i>	
		Texte C <i>ne pas + Infinitiv</i> <i>rire</i>	
		Texte D <i>ne ... ni ... ni ...</i> <i>personne ne ..., rien ne ...</i> <i>d'un / de l'autre côté</i> Wortfeld Internet (Erweiterung)	
		Methodenkompetenzen	
		Leseverstehen: Die Hauptinformationen eines Textes verstehen und Notizen anfertigen: Eine Leseskizze anfertigen, Die „W-Fragen“ beantworten	
		Schreiben: Wörter im Wörterbuch nachschlagen, ein Resümee schreiben, den Schreibprozess effektiv gestalten mit Methoden zur Phase vor und während des Schreibens	
		Hörverstehen: Wesentliche Informationen verstehen und Notizen machen	

Unterrichtsvorhaben	Lehrbuchanbindung	Kompetenzerwartungen	Leistungsfeststellungen	
Dossier 2	<i>Dossier 2 / Sauver la planète</i>	Kommunikative Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - zwei bis drei Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, zwei Klassenarbeiten im 2. Halbjahr - Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion) - Wortschatzüberprüfungen 	
5 – 6 Unterrichtswochen (2 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)	<i>Approches: Le savais-tu?</i>	Approches		Fakten zu Umwelt und Engagement in Frankreich kennen über eine Statistik sprechen
	<i>Texte A: Es-tu écolo?</i>	Texte A		Über Umweltschutz sprechen, ausdrücken, was sie im Alltag für die Umwelt tun
	<i>Texte B: Un éco-délégué se présente</i>	Texte B		jdn von etwas überzeugen
	<i>Texte C: Parlons de l'environnement dans votre pays</i>	Texte C		Über Natur und Umwelt sprechen
	<i>Texte D: Vous avez dit «vert»? Attention au green-washing!</i>	Texte D		Über Werbung sprechen
		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit		
		Approches		der Komparativ der Mengenangaben (<i>plus de / moins de</i> + Nomen) Wortfeld Umwelt und Umweltschutz
		Texte A		<i>avant de</i> + Infinitiv <i>éteindre</i>
		Texte B		<i>autant de</i> + Nomen <i>recevoir</i> Wdh. : Komparativ und Superlativ der Adjektive
		Texte C	---	
		Texte D	<i>ne ... que</i> Handlungen und Ereignisse passivisch darstellen	
		Interkulturelle Kompetenzen		
			Atomenergie und erneuerbare Energien in Frankreich kennen	
		Methodenkompetenzen		
			Schreiben: Wörter im Wörterbuch nachschlagen	
			Leseverstehen: Unbekannte Wörter erschließen	
			Sprachmittlung: Die wichtigsten Informationen übermitteln	

Unterrichtsvorhaben	Lehrbuchanbindung	Kompetenzerwartungen	Leistungsfeststellungen
Dossier 3 5 – 7 Unterrichtswochen (2 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)	<i>Dossier 3 / Trouver sa place dans l'avenir</i> <i>Approches: Travail, service ou hobby?</i> <i>Texte A : Je pourrais devenir ...</i> <i>Texte B: Un pâtissier pas comme les autres</i> <i>Texte C: Le monde en 2050</i> <i>Texte D: Cette semaine, la chance sera avec toi!</i>	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <p>Approches Über Arbeit sprechen – etwas begründen</p> <p>Texte A Über eigene Berufspläne und Interessen sprechen , Vorschläge machen, Ratschläge geben</p> <p>Texte B Über Berufe und Berufsausbildung sprechen</p> <p>Texte C Über die Zukunft sprechen (Lebensbedingungen und berufliche Zukunft)</p> <p>Texte D Über Zukünftiges sprechen , Bedingungen ausdrücken</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Approches ---</p> <p>Texte A Vorschläge / Ratschläge: <i>je / tu aimerais / devrais / pourrais / voudrais (lexikalisch)</i></p> <p>Texte B <i>suivre, poursuivre</i> Wortfeld Berufe und Berufsausbildung</p> <p>Texte C futur simple</p> <p>Texte D der reale Bedingungssatz mit <i>si</i> <i>vivre</i></p> <p>Interkulturelle Kompetenzen Berufsausbildung in Frankreich kennenlernen</p> <p>Methodenkompetenzen Hörverstehen: wesentliche Informationen verstehen und sich Notizen machen Schreiben: Methoden zum Notizen anfertigen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - zwei bis drei Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, zwei Klassenarbeiten im 2. Halbjahr - Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion) - Wortschatzüberprüfungen

Unterrichtsvorhaben	Lehrbuchanbindung	Kompetenzerwartungen	Leistungsfeststellungen
Dossier 4 6 – 8 Unterrichtswochen (2 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)	<i>Dossier 4 / Ensemble, c'est tout</i> <i>Approches: C'est quoi, la famille?</i> <i>Texte A : Tâches ménagères et argent de poche</i> <i>Texte B: On m'espionne!</i> <i>Texte C: C'est l'adulte que j'admire!</i> <i>Texte D: Rendez-vous au mont Royal</i>	Kommunikative Kompetenzen Approches Über Lebensgemeinschaften (Freundschaft, Partnerschaft, Familie) sprechen Texte A Mit jdm über etw. diskutieren , über Haushaltstätigkeiten und Taschengeld sprechen, jdn auffordern, etwas zu tun Texte B Notwendigkeiten / Wünsche ausdrücken Texte C Etwas hervorheben – Personen beschreiben Texte D Handlungsweisen vergleichen Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Approches <i>se battre</i> Wortfeld Familie (Erweiterung) Texte A der Superlativ der Mengenangaben <i>dire / demander à qn de faire qc</i> Texte B der <i>subjonctif</i> (frequente Wendungen) <i>je (ne) veux (pas) que + subjonctif</i> <i>il (ne) faut (pas) que + subjonctif</i> Texte C die <i>mise en relief</i> Texte D der Superlativ der Adverbien	- zwei bis drei Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, zwei Klassenarbeiten im 2. Halbjahr - Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion) - Wortschatzüberprüfungen
		Interkulturelle Kompetenzen	
		Methodenkompetenzen Sprechen: einen Dialog / ein Rollenspiel vorspielen, eine Rückmeldung geben, Vorlage zur mündlichen Stellungnahme Schreiben: eine Argumentation in einem Forum schreiben Sprachmittlung: die wichtigsten Informationen übermitteln, Wörter umschreiben	

Unterrichtsvorhaben	Lehrbuchanbindung	Kompetenzerwartungen	Leistungsfeststellungen
Dossier 5 5 – 6 Unterrichtswochen (2 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten)	<i>Dossier 5 / La France, l'Allemagne et l'Europe</i> <i>Approches: Spot sur les relations franco- allemandes</i> <i>Texte A: Des séjours qui changent la vie!</i>	Kommunikative Kompetenzen <i>Approches</i> --- <i>Texte A</i> Über Vergangenes sprechen – faux amis kennen Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit <i>Approches</i> --- <i>Texte A</i> das <i>plus-que-parfait</i> (rezeptiv) die Angleichung des Partizips nach <i>avoir</i> (rezeptiv) <i>se souvenir</i> <i>tenir</i> Interkulturelle Kompetenzen Wichtige Eckdaten aus der deutsch-französischen Geschichte kennen Methodenkompetenzen Sprechen: einen Vortrag vorbereiten und halten Leseverstehen: eine Leseskizze anfertigen Schreiben: Den Schreibprozess effektiv gestalten mit Methoden zur Phase vor und während des Schreibens	- zwei bis drei Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, zwei Klassenarbeiten im 2. Halbjahr - Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen (textgebundene, freie Textproduktion) - Wortschatzüberprüfungen

Leistungsbewertung Französisch Sekundarstufe I Realschule (Stand: Oktober 2022)

Vorbemerkungen:

- Die Beurteilung von Leistungen erfolgt prinzipiell in den Bereichen „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“ (vgl. SchulG §48).
- Alle im Unterricht in verschiedenen Arbeitsformen erbrachten Leistungen werden berücksichtigt und angemessen gewichtet. Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“ zählen die kontinuierliche Leistungsentwicklung im Unterricht, Ergebnisse punktueller Leistungsüberprüfungen und die Bearbeitung längerfristig gestellter komplexerer Aufgaben.

Schriftliche Arbeiten

Anzahl und Dauer von Klassenarbeiten in der Realschule (WP I)

Schuljahr	Kursart	Anzahl pro Halbjahr	Dauer
Jahrgangsstufe 7	F7	3	45 Minuten
Jahrgangsstufe 8	F7	2 in 8.1 3 in 8.2 ¹	45 Minuten
Jahrgangsstufe 9	F7	2-3 in 9.1 2 in 9.2	45-90 Minuten
Jahrgangsstufe 10	F7	2-3 in 10.1 2 in 10.2	45-90 Minuten

Einmal im Schuljahr kann pro Fach eine Klassenarbeit durch eine andere gleichwertige Form der Leistungsüberprüfung ersetzt werden (APO-S I § 6 Abs. 8). In den modernen Fremdsprachen kann dies auch in Form einer **mündlichen Leistungsüberprüfung** erfolgen.

Die Beurteilung der Klassenarbeiten erfolgt gemäß dem Grundsatz der Transparenz der Benotung anhand eines Bewertungsbogens, der die Bereiche Inhaltliche Leistung, Darstellungsleistung und sprachliche Leistung berücksichtigt, oder in Form eines Kommentars für offene Aufgabenstellungen. Liegt die Leistung im Defizitbereich, werden individuelle Förderempfehlungen vermerkt.

¹ 1 Klassenarbeit in diesem Schuljahr wird in der Regel durch eine **mündliche Leistungsüberprüfung** ersetzt: 2. Arbeit 2 Hj.

Sonstige Mitarbeit

Folgende Bereiche fließen in angemessener Gewichtung ein:

- (inhaltliche und sprachliche) Qualität und Quantität der mdl. Mitarbeit
- Produkte von Projekt-/Lernaufgaben
- Engagement in Partner- und Gruppenarbeit
- weitere Leistungselemente wie Referate etc.
- Qualität und Quantität schriftlicher Arbeiten wie kurze schriftliche Tests, Ergebnisse aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, Hausarbeiten, Vokabelüberprüfungen etc.